

Miteinander und Füreinander Esens

Alternatives Wohnprojekt für Menschen mit Behinderung als Beispiel für gelebte Inklusion

„Jeder unserer Bewohner soll frei entscheiden, ob er eigenständig leben möchte oder in Gesellschaft mit anderen“, erklärt Ursula Winges-Moss, Jörg Dommershausen, Reha-Coach in der aktuellen Sendung des „Auf geht's – der Reha-Podcast“. „Wir wollen, dass alternative Projekte für Menschen mit Behinderung durch unseren Podcast unterstützt werden“, sagt Reha-Coach Jörg Dommershausen, dessen Podcast mit der Sprachheiltherapeutin Kathrin Billo monatlich viele Tausend Hörer erreicht.

Ursula Winges-Moss ist ein Vorstandsmitglied der „Miteinander und Füreinander gGmbH“. Die Initiatoren der „Miteinander und Füreinander gGmbH“ sind Eltern von erwachsenen Menschen mit Behinderung. Die „Miteinander und Füreinander gGmbH“ sucht in Esens (Ostfriesland) Möglichkeiten, ein alternatives Inklusionswohnprojekt auf die Beine zu stellen. Menschen mit Behinderung, chronisch erkrankte sowie ältere Mitmenschen sollen individuell ihre Teilhabe gestalten können.



Im Vordergrund steht die Suche nach einem geeigneten Grundstück. Dort soll, wenn möglich in zentraler Lage von Esens, ein geeignetes Wohnhaus entstehen. „Wir wollen uns nicht auf ein Klientel oder Behinderungsbild festlegen!“ stellt Brigitte Mikesky von der „Miteinander und Füreinander gGmbH“ fest. In diesem Sinne sollen die Bewohner des Inklusionsprojektes auch frei entscheiden können, in welcher Form sie Unterstützung annehmen. Neben der Freizeitgestaltung, stehen auch die Versorgung im Haushalt und der Pflege auf dem Programm des Wohnprojektes.

Die „Miteinander und Füreinander gGmbH“ sucht Sponsoren und Investoren für das Inklusionsprojekt. Damit wird die Unabhängigkeit im Sinne der zukünftigen Bewohner gesichert. Auch kleinste Spenden und Ideen helfen, diese hervorragende Arbeit zu unterstützen. Alle Verantwortlichen arbeiten ehrenamtlich in diesem Projekt.

Die Reservierung eines Grundstückes steht als Erstes auf der Agenda. Die Initiatoren der „Miteinander und Füreinander gGmbH“ sind bereit einen langen steinigen Weg zu gehen. Es geht nicht nur um die Wünsche der Menschen mit Behinderung.

Vielmehr soll das Inklusionsprojekt die Grundrechte der Betroffenen auf Eigenständigkeit im Rahmen der Möglichkeiten verwirklichen.

Weitere Informationen über die „Miteinander und Füreinander gGmbH“ finden Sie unter <http://www.miteinander-fueeinander-esens.de> .

Kurzinfo

Der „Auf geht' s – der Reha-Podcast!“ ist kostenlos und erscheint seit Anfang 2014 jeden Dienstag. Mittlerweile zählt er schon zu den meistgehörten Podcasts dieser Thematik. Alle Folgen lassen sich über www.rehapodcast.de, iTunes, Podster und Podcast.de einfach abonnieren und herunterladen. Autoren sind einer der ersten Reha-Coaches Deutschlands, Jörg Dommershausen und die Sprachheiltherapeutin Kathrin Billo, die diese Plattform für Unfallopfer, deren Angehörige, Rechtsanwälte und Versicherer geschaffen haben, um allen Beteiligten nützliche Informationen zu geben.

Hinweis: Um die Lesbarkeit unserer Texte zu verbessern, haben wir uns für die männliche Form personenbezogener Bezeichnungen entschieden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sämtliche Berufsbezeichnungen selbstverständlich für beide Geschlechter gelten.

Jörg Dommershausen
Gebkenweg 60 b, 26127 Oldenburg
Tel. +49 441 3049564
Mobil 0172 1723240
USt.Id. Nr.:DE215902932

rehamanagement-Oldenburg
<http://www.rehamanagement-oldenburg.de>
info@rehamanagement-oldenburg.de
Fax +493222 7676634
Steuernummer 64/109/07234